

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850**

355 (28.12.1850)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 355. Samstag den 28. Dezember 1850.

## Danksagung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, unserer Anstalt 1000 Stück Wellen zum Geschenk zu machen, wofür wir unsern unterthänigsten Dank aussprechen. Ferner erhielten wir aus dem Ertrag der diesjährigen Kreuzersammlung 100 fl. für die Suppenanstalt und 50 fl. für die Strickanstalt, und sagen den verbindlichsten Dank dafür.

## Der Frauenverein.

## Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Als Weihnachtsgeschenke erhielten wir ferner: Durch Vermittlung des Herrn Professors Maurer: von Frau v. G. 2 fl.; Ertrag einer Sammlung am kürzesten Tag im Pariser Hof 4 fl.; von E. F. W. 5 fl. 24 kr.; von Frau Wittwe G. 2 fl.; von einem Kinderfreunde zur Feier des Christfestes in der Rettungsanstalt Durlach 4 fl.; durch Herrn Hofprediger Deimling: von A. H. 2 fl., von W. R. 1 fl.; durch Herrn Dekan Gnefelius: von W. 2 fl., von M. S. 4 fl.; durch Herrn Oberrechnungsrath Kerler: von Frau S. C. 1 fl. 45 kr., von Kf. 1 fl. 45 kr.; durch Herrn Ministerialrath Kufwieder: von S. u. J. v. G. 4 fl., von M. u. F. v. A. . . . n 10 fl., von H. v. Pf. 2 fl., von K. 1 fl. 20 kr., von Herrn D.R.R. St. 1 fl.

Wir danken herzlich für diese Gaben.

## Die Direction.

## Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein Schleier — Ein Handschuh. — Eine Tasche mit einem Geldbeutel, einem Fingerhut und einem Schlüssel. — Ein Armband.

## Versteigerungen und Verkäufe

(1) [Brennholzversteigerung.] In diesseitigen Domänenwaldungen werden versteigert:

Mittwoch den 8. Januar 1851,  
im Distrikt Salzlake,

98 Klafter	buchenes	Scheiterholz,
4	eichenes	
56½	birkenes	Prügelholz und
15½	tannenes	
55½	buchenes	gemischtes
121½	birkenes und	

15450 Stück buchene Wellen.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr in Moosbronn beim Gasthaus zum Hirsch.

Mittelberg den 26. Dezember 1850.

Großh. Bezirksforst.

Hartweg.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 18 ist auf den 23. Januar oder 23. April 1851 der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 oder 7 Zimmern nebst Küche, Speisekammer und allem übrigen Zugehör. Näheres im zweiten Stock zu erfragen.

Kademiestraße Nr. 30 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche u., auf den 23. April 1851 zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Amalienstraße Nr. 23 ist im untern Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst

Altkof, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist im 2. Stock zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 47 ist auf den 23. April oder nach Verlangen auf den 23. Januar im dritten Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und allen übrigen Erfordernissen zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

Karl Friedrichstraße Nr. 3 ist der dritte Stock mit 7 Zimmern und 2 Speicherkammern nebst übrigem Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

Karl Friedrichstraße Nr. 6 ist im dritten Stock eine geräumige Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. April beziehbar zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

Karlstraße Nr. 12 (Sommerseite) ist im 2. Stock ein Logis von 3 Zimmern, Altkof, Küche, verrohrter Kammer und den übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Dasselbe kann auch sogleich bezogen werden.

Kronenstraße Nr. 32, bei Kaufmann Wathold, ist auf den 23. Januar der untere Stock zu vermieten.

Langen- und Kreuzstraßen-Eck Nr. 8, der Garnisonskirche gegenüber, ist im zweiten Stock eine angenehme Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Altkofen, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April 1851 an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 39 a. sind einige möblierte Zimmer sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein Bedientenzimmer abgegeben werden. Auch ist daselbst eine Wohnung von 3 bis 6 Zimmern auf den 23. Januar 1851 zu vergeben. Näheres im 2. Stock.

Langestraße Nr. 98 sind 2 bis 3 möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Dieselbe Wohnung kann auch ohne Möbel, dagegen mit Küche, Keller u. s. w., abgegeben werden.

Langestraße Nr. 175, im Hause des Kaufmanns Benedikt Höber, jun., sind auf kommenden 23. April zwei große Wohnungen im 2. und 3. Stock zu vermieten; jede derselben besteht in sechs großen ineinandergehenden, heizbaren Zimmern, einem Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Mansardenkammern und übrigen Bequemlichkeiten.

Steinstraße Nr. 11 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst Zubehör auf den 23. April zu vermieten. Auch ist eine Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche, Kammer sammt übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Waldhornstraße sind 2 schön möblierte Zimmer, Küche, Bedientenzimmer und Stallung für 3 Pferde sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 21.

Bähringerstraße, nahe am Marktplatz, ist ein geräumiges Logis zu ebener Erde zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern und 1 Alkof, und kann sogleich bezogen werden; auf Verlangen wird auch Stallung dazu gegeben. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 141.

Bähringerstraße Nr. 57 ist ein schön möbliertes Zimmer im zweiten Stock und ein Mansardenzimmer sogleich oder auch später zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 59 ist im 2. Stock hintenhin aus ein hübsches Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. Januar zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 108 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche u., auf den 23ten April 1851 zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Es sind 2 bis 3 möblierte Zimmer im vordern Birkel Nr. 6 zu ebener Erde sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost verabreicht.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht und gute Zeugnisse hat, kann sogleich in Dienst treten: kleine Herrenstraße Nr. 15.

(1) [Dienstverträge.] Es wird sogleich eine Köchin und ein Zimmermädchen in Dienst gesucht, die gut kochen, waschen, putzen und spinnen können. Das Nähere Kronenstraße Nr. 29.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, backen, putzen und waschen kann, findet sogleich einen Platz in der Nähe von Karlsruhe. Zu erfragen in der Steinstraße Nr. 25 im Hintergebäude.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das etwas kochen, schön spinnen, putzen und waschen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Erbprinzenstraße Nr. 31, ebener Erde.

(1) [Dienstvertrag.] Es sucht Jemand ein braves Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt und sogleich eintreten kann, in Dienst. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 4.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht sogleich eine Stelle; es kann kochen, putzen, waschen, spinnen, etwas nähen und stricken. Näheres Spitalstraße Nr. 6, im Hintergebäude zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen, das noch nie hier gedient hat, sucht eine Stelle in den Zimmern oder in einer kleinen Haushaltung; dasselbe steht mehr auf eine gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, mit Kindern gut umzugehen weiß und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle. Zu erfragen beim Thorwart am Ettlingerthor.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, das etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und sogleich eintreten kann, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 213.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich bei einer anständigen Familie eine Stelle. Näheres Spitalstraße Nr. 11.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrerthorstraße Nr. 1.

(1) [Verlorenes.] Am Sonntag ging vom Gasthaus zum Karpfen bis in die Kronenstraße eine goldene Vorstecknadel verloren; wer solche gefunden hat, möge sie in der Ruppurrerthorstraße Nr. 9 gegen eine Belohnung abgeben.

(1) [Verlorenes.] Von der Langenstraße bis durch die Waldstraße in die Amalienstraße ist eine goldene Vorstecknadel verloren gegangen; der redliche Finder wird gebeten, dieselbe in der Langenstraße Nr. 29 gegen Belohnung abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Den 25. d., Nachmittags, ging auf der Schiefwiese eine goldene Vorstecknadel verloren. Der redliche Finder wolle sie Lindenstraße Nr. 6 gegen eine Belohnung abgeben.

(1) [Verlorenes.] Am Weihnachtsabend ging vermuthlich in der Waldstraße ein fein polirter Sekretärschlüssel verloren, der von dem Finder gegen eine Belohnung im Haus Nr. 40 der Stephaniensstraße abgegeben werden möge.

(1) [Verlorenes.] Dienstag Abend ging in der Stadtkirche ein grauer leinener Beutel verloren, ein Guldensstück und etwas Münze enthaltend. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Es ist auf dem Stephanuskranzchen vom Bürgerverein bis zur Bierbrauerei

von Höfle ein Band verloren gegangen; der redliche Finder wird gebeten es gegen eine Belohnung in der Bähringerstraße Nr. 31 abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Ein weißes, noch ungesäumtes Foulard ging am Christabend verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Hirschstraße Nr. 11 im zweiten Stock abzugeben.

Es ist eine goldene Spindeluhre mit weißem Zifferblatt und schwarzen römischen Ziffern verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine gute Belohnung im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Gestern Abend den 26. d. M., zwischen 5 und 6 Uhr, ging in der Stephaniensstraße ein schwarzer gestickter Tüllschleier verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen in der Stephaniensstraße Nr. 78 gegen eine Belohnung abzugeben.

Es ist aus einem hiesigen Hause ein Kinderwägelchen abhanden gekommen. Dasselbe ist grün angestrichen, hat eiserne Achsen und liegt auf Federn. Wer davon Auskunft geben kann, erhält in der Langenstraße Nr. 18 eine angemessene Belohnung.

Heute früh zwischen 11 und 12 Uhr ist vom Mühlburgerthor durch die Stephaniens- und Amalienstraße bis zum Seeräuber, dann von da weiter um die Hack'sche „Manesch“ herum, an dem Arleth'schen Schellfisch vorbei bis zum Conradin Haagel, dem Museum gegenüber, von da wieder weiter zum Prinz Albert, am Bolte vorbei, schräg näher „über dem Pyramid bis an die Schute“, flur zum Reichsleyerle, alsdann durchs eiserne Thor direkt nach der Stinkhütte und rückwärts über Ettlingen und Graben bis an den Elefantentstall ein emailirtes Futteral über ein sehr hübsches linkes Nasentoch verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr im Elefantentstall abzugeben.

Der Wickel  
und der Mackl.

Anfang 8 Uhr.

Ein großer guter Mantel mit Pelzfragen ist auf der Reichsanstalt vor dem Rappurertthor zu verkaufen.

In der Duerstraße Nr. 5 sind zwei Käufer-Schweine zu verkaufen.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Für Leserinnen u. Literaturfreunde!

Zur Besorgung von Journalen und Zeitschriften für das Jahr 1851 aus allen Fächern der deutschen, französischen und englischen Literatur empfiehlt sich unter Zusicherung der schnellsten, regelmäßigsten und billigsten Lieferung

**H. Bielefeld.**

Alten abgelagerten Barinas in Rollen und Paketen, Portoriko, Bonte-Baard, ächten türkischen, ächten direkt bezogenen ungarischen Götter-Melange, Lettinger Rauchtobak, sowie mein Lager von ächten

Havanna, Hamburger, Bremer und Brüsseler Cigarren erlaube ich mir hiermit, unter Versicherung sehr billiger Preise, zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.  
**Conradin Haagel.**

Die erste Sendung acht geräucherter Frankfurter Bratwürste, sowie Göttinger und Braunschweiger Würste ist so eben in ausgezeichneter Waare eingetroffen, die ich nebst acht westphälischem Schinken bestens empfehle.

**August Hofmann,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Frisch ger. Hamburger Rauchfleisch, Hamburger Rauchzungen,** ger. Spick-Kale, Kieler Sprotten,

— **Pommer'sche Gänsebrüste,** — westphälische und Mainzer Schinken, **Göttinger-, Braunschweiger-, Göttinger Snackwürstchen,** veron. Salami, ächte Lyoner-Würste, Frankfurter Bratwürste,

— **Gangätsche, Bückinge,** zum Braten à 2 Kr., und zum Rohessen, Bricken, marinirte Häringe, Thon mariné, Sardellen, Caspern, Oliven; ferner:

— **frische Turbotts, Solles, Cabeliau,** — Schellfische, Austern, Caviar, frische Trüffel, vorzügliche Straßburger Gänseleberpasteten mit Perrigord-Trüffel u. empfiehlt billigt

**C. Arleth.**

Eine Parthie der früher stark begehrten Moreno, 1<sup>a</sup>. und 2<sup>a</sup>. Biada und Empressa

ist so eben eingetroffen, und ich empfehle solche zu geneigter Abnahme.

**L. W. Haas,**

Eck der Langen- und Waldstraße.

**Feinsten Orangen-Punschessenz, alten Cognac, Rum de Jamaica, Arac de Batavia, feinsten weißen Kron-Arac,** sowie schöne saftige Orangen und Citronen empfehle ich zu billigen Preisen.

**August Hofmann,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

### Beste gezogene Anschlittlichter,

6r, 8r und 10r, die weder dampfen noch ablaufen, wofür ich garantire, à 24 Kr. per Pfund und 22 Kr. im Ahtel nach, empfehle ich bestens.

**August Hofmann,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

### Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Russischer Kaviar und französische Austern.

Pommer'sche Gänsebrüste, franz. kleines und großes Geflügel, Turbot, Merlans, Solles, Homars, Cabeliau, Schellfische zu 12 Kr. das Pfund u.

Rum, Arac, Punschessenz zu 1 fl. die Flasche, saftige Orangen zu 4 Kr. das Stück, Zitronen 3 Kr., Fromage de Brie, de Rocquafort, de Neufchâtel, Münsterkäse ist fortwährend zu haben bei

**Gustav Schmiedet.**

**Todesanzeige und Empfehlung.**

Dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen geliebten Gatten, Heinrich Zimmermann, Bürger und Bäckermeister dahier, am Dienstag, Morgens um 11 Uhr, von dieser Welt in ein besseres Jenseits abzurufen. Ich danke daher allen Freunden und Bekannten, welche meinem seligen Manne bei seiner Beerdigung die letzte Ehre erwiesen haben, und bitte um stille Theilnahme. — Zugleich mache ich meinen Gönnern und Freunden bekannt, daß ich das Geschäft meines Mannes fortführe und bitte, das demselben geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen.

Die trauernde Wittwe:  
**Susanne Zimmermann,**  
mit ihren sechs unmündigen Kindern.

**Museum.**

Dienstag den 31. d. M. findet ein Ball im Museum statt. Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr.  
Die Kommission.

**Kunst-Berein.**

Ausstellung am 29. Dezember 1850:  
„Landschaft mit einem Wasserfall“, großes Delgemälde von G. Saal in Heidelberg.  
Der Vorstand.

**Lesé-Gesellschaft.**

Am Samstag den 28. d. M. findet ein Kränzchen statt. Anfang Abends 7 Uhr.  
Karlsruhe den 4. Dezember 1850.  
Die Kommission.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Groß. botanischen Garten.

26. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 0	27" 11"	Südwest	Schnee
12 " Mitt.	+ 1	27" 11"	"	"
6 " Abds.	— 0	28" —"	"	trüb
27. Dezbr.				
6 U. Morg.	— 1/4	28" —"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 1/4	28" —"	"	Rebel
6 " Abds.	— 0	28" —"	"	trüb

**Spanische und Französische Weine.**

Unser Kommissionslager in spanischen und französischen Weinen ist fortwährend auf das Beste assortirt, und erlassen wir die als vorzüglich bekannten Weine zu folgenden Preisen:

**Spanische Weine.**

Malaga die Flasche à 1 fl. — kr.  
die halbe à — fl. 36 kr.  
Muscat foncé die Flasche à 1 fl. — kr.  
Aloque die " " à 1 fl. — kr.

**Französische Weine.**

Muscat lunel die Flasche à 1 fl. — kr.

**Bordeaux.**

St. Estephe die Flasche à 1 fl. — kr.  
Chateau Lafitte die " " à 1 fl. 30 kr.

St. Julien die Flasche à 1 fl. 12 kr.

**Burgunder.**

Beaune die Flasche à 1 fl. 24 kr.

Nuits die Flasche à 1 fl. 36 kr.

**Champagner.**

Ay grand mousseux die Flasche à 2 fl. 24 kr.  
Bouzy " " die " " à 2 fl. 42 kr.

Sillery grand mousseux die Flasche à 2 fl. 36 kr.  
die halbe à 1 fl. 24 kr.

Ferner besitzen wir noch eine kleine Parthie extrafeine

**Alicante, Moscatele, Malvasia, Rota, Paxarete,**

von denen wir die ganze Flasche à 3 fl. und die halbe à 1 fl. 45 kr. erlassen können.

Leere Flaschen werden stets gegen Vergütung zurückgenommen, und bei Bestellungen für Auswärts nur eine geringe Verpackung gerechnet; auch können größere Bestellungen an uns direkt von unsern Auftraggebern effectuirt werden.

Die vorzügliche Bezugsquelle dieser Weine, deren Aechtheit und Güte lassen uns die vollkommene Zufriedenheit unserer Abnehmer hoffen.

**Stempf & Widmann,**

Langestraße Nr. 151.

**Freunde.**

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Rücher, Rfm. v. Frankfurt.  
Hr. Kläuber, Part. v. Heidelberg. Hr. Roth, Rfm. von Basel.

Geist. Hr. Meyer, Hr. Salathe u. Hr. Herichel, Rfm. v. Lahr. Hr. Zahl, Hdm. v. Imbsbach. Hr. Fries, Mechantel v. Hürtb.

Goldener Adler. Hr. Behrfriz u. Hr. Naß, Vjeutier v. Pforzheim. Hr. Bez v. Ladenburg.

Rassauer Hof. Hr. Geismar, Rfm. v. Gailingen.  
Hr. Zimmermann, Hdm. v. Lichtersheim. Hr. Depre, Rfm. v. Lauterburg.

Römischer Kaiser. Hr. Ritter, Rfm. v. Bonndorf.  
Hr. Bodorf, Rfm. v. Eichenellen. Hr. Effkom, Rfm. von Erfurt. Hr. Eigenbach, Rent. m. Sat. v. Düsseldorf.

Rothes Haus. Hr. Thulau, Regimentärquartiermst. v. Landau. Hr. Emilio, Rfm. v. Solothurn. Hr. Dreifuh, Rfm. v. Germersheim. Hr. Seidenpinner, Rechtsprakt. v. Tübingen. Hr. Walter, Part. v. Mühlhausen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.